

Zeschwitz

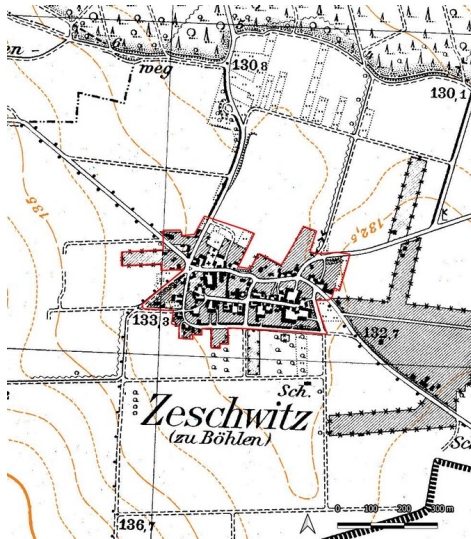
Schlagwörter: [Braunkohle](#), [Siedlung](#)

Fachsicht(en): [Denkmalpflege](#)

Gemeinde(n): [Böhlen \(Sachsen\)](#)

Kreis(e): [Leipzig](#)

Bundesland: [Sachsen](#)



Devastierter Ort: Doppelsackgassendorf Zeschwitz, Messtischblatt 1940 (Kartengrundlage: GeoSN, dl-de/by-2-0.: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945).)
Fotograf/Urheber: Ullrich Ochs



Das Doppelsackgassendorf Zeschwitz wurde 1109 erstmalig erwähnt. Wahrscheinlich gab es bereits eine slawische Vorgängersiedlung. 1943 wurde es im Zuge der Braunkohleförderung für den Tagebau Böhlen, ab 1970 Tagebau Zwenkau devastiert. Die 403 Einwohner wurden größtenteils nach Böhlen umgesiedelt. Heute liegt an der Stelle der ehemaligen Ortslage die Innenkippe des Tagebaus, die komplett aufgeforstet ist.

(Ullrich Ochs, Landesamt für Archäologie Sachsen, 2023)

Datierung:

- 1109–1943

Quellen/Literaturangaben:

- GeoSN, dl-de/by-2-0.: DGM1 Sachsen. 2022.
- —: DOP Sachsen. 2022.
- —: Historische Karten (Messtischblatt vor 1945). 2022.

- —: Historische Karten (TK25 DDR Ausgabe Staat). 2022.
- Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV). „Digitale Kartierung: Tagebau Ortsverlegungen“. 2021.
- Berkner, Andreas/Kulturstiftung Hohenmölsen e. V. (Hg.): Bergbau und Umsiedlungen im Mitteldeutschen Braunkohlenrevier. Beucha/Markkleeberg 2022, 148–149.

Bauherr / Auftraggeber:

- --

BKM-Nummer: 30400159

Zeschwitz

Schlagwörter: Braunkohle, Siedlung

Ort: Zwenkau

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 12 41,06 N: 12° 21 34,59 O / 51,21141°N: 12,35961°O

Koordinate UTM: 33.315.581,92 m: 5.676.647,76 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.525.234,06 m: 5.675.224,39 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Zeschwitz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30400159> (Abgerufen: 9. März 2026)

Copyright © LVR

